

Sportschützen als Stütze des Volks

Das «alte» Jahr stand bei den Sportschützen Gossau ganz im Zeichen ihres 150-Jahr-Jubiläums. Vergangene Woche fand es einen würdigen Abschluss: Mit Salutschüssen aus vier Kanonen.

GOSSAU. Nach verschiedenen Anlässen während des Jahres, wie etwa dem Jubiläumsschiessen oder der Fürstenlandmeisterschaft, fand vergangene Woche der Höhepunkt und Abschluss des Jubiläumsjahres der Sportschützen Gossau statt. Rund sechzig Vereinsmitglieder wanderten zum Schloss Oberberg, wo sie von der «Alten Garde Oberberg» mit sieben Salutschüssen aus vier Kanonen begrüsst wurden.

Der Verein, ein Lebewesen

Laut Vereinsmitteilung überbrachten während des Apéros im Restaurant Panorama Stadtrat Urs Blaser, Nationalrat Jakob Büchler, Präsident des St. Galler Kantonschützenverbandes, Norbert Thaler, Präsident IG Sport Region Gossau, und Josef Dürr, Vertreter der IG St. Galler Sportverbände, ihre Grussbotschaften zum 150. Geburtstag. Die Sportschützen seien eine Stütze, wenn es darum gehe, in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen oder für die Werte der Gesellschaft einzustehen, hiess es in einer Rede. Alle Festredner zeigten sich beeindruckt von der Vielseitigkeit des Vereins und von dessen Arbeit für den Nachwuchs, heisst es im Schreiben weiter. Ivo Bernhardsgrütter, Präsident der Sportschützen, sagte, ein Verein sei wie ein Lebewesen. Auf jeden und jede komme es an. Alle müssten bereit sein, den Verein mitzutragen und das Vereinsleben mitzugestalten.

Wie aus einem Guss

Zum Schluss erwartete die Anwesenden eine letzte Überraschung: Christian Zwicker forderte die Sportschützen auf, ihm alte, nicht mehr gewollte Kranzabzeichen und Zinnbecher zu überlassen. Er möchte diese einschmelzen, um damit das Vereinswappen zu giessen. «Wenn etwas aus einem Guss ist, so steht das für Qualität und Stabilität», sagte Christian Zwicker. Er hofft, dass die Gossauer Sportschützen auch in Zukunft «wie aus einem Guss» sind, und für ihren Verein und ihre Ziele gemeinsam einstehen.

Schiessen für alle

Bereits Mitte dieses Monats steht der nächste Anlass vor der Tür: das «Schiessen für alle». So heisst seit diesem Jahr das Volksschiessen. Eingeladen dazu sind alle, ob jung oder alt, im Schiessen erfahren oder unerfahren. Jeder und jede ist aufgefordert, in der Luftdruckanlage Buchenwald mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole ins Schwarze zu treffen. Nähere Angaben finden sich auf der Homepage der Sportschützen Gossau. (pd/lom)